

Kurzbericht



Burg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt

Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/ Sachsen-Anhalt

Markt 11
39261 Zerbst / Anhalt

Tel: +49 3923 2351

touristinformation@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de

Herzlich willkommen!

Lindau, ein Ortsteil von Zerbst/Anhalt

Lindau und seine Umgebung liegen eingebettet in die vielfältige Flora und Fauna des jüngsten Naturparks in Sachsen-Anhalt, dem Fläming. Der 5 km lange Wanderweg durch Wald, Feld und Flur besticht durch naturbelassene Oberflächen, die gut bege- und befahrbar sind. Ein großzügiger Parkplatz am Zugang zum Wanderweg ist vorhanden.

Besonderheiten an der Strecke:

Spätromanische Feldsteinkirche, mittelalterliche Burganlage, eine Wiese voll duftender Maiglöckchen im Frühjahr, 200.000 Jahre alter Teufelsstein

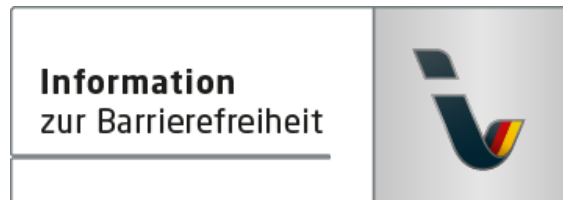
Weitere Informationen und Kartendarstellung unter: <https://naturpark-flaeming.de/portfolio/von-der-burg-zum-teufelsstein-auf-dem-rundwanderweg-lindau/>

PRÜFERGEBNIS

für

Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt

39261 Zerst / Anhalt, Zertifikats-ID: PA-11822-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

November 2023 – Oktober 2026

die Auszeichnung

»Information zur Barrierefreiheit«

zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.



Parkplatz am Beginn



Burganlage Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Infotafel am Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Infotafel



Wegweiser



Infotafel



Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Rundwanderweg Lindau im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Rundwanderweg
Lindau im Naturpark
Fläming/Sachsen-
Anhalt



Rundwanderweg
Lindau im Naturpark
Fläming/Sachsen-
Anhalt



Rundwanderweg
Lindau im Naturpark
Fläming/Sachsen-
Anhalt

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze vorhanden
- Gelände stufenlos zugänglich
- Der Wanderweg ist ein Rundweg und 5 km lang
- Alle für Gäste nutzbaren Bereiche/Wege sind stufenlos erreichbar
- Außenwege sind mindestens 250 cm breit und überwiegend nicht leicht begeh- und befahrbar
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen nicht gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 60 m lang. Er ist nicht leicht begeh- und befahrbar.
- In 180 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle "Lindau Schule".
- Der Wanderweg ist ein Rundweg und 5 km lang.
- Der Zugang zum Wanderweg erfolgt durch ein 95 cm breites Tor. Der Weg vor dem Eingang ist nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gelände und die Exponate/Stationen sind überwiegend stufenlos zugänglich. Ausnahmen: Die Burg ist nur über einen schwer begeh- und befahrbaren Kopfsteinpflasterweg zugänglich.
- Außenwege sind mindestens 250 cm breit und überwiegend nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate/Stationen/Objekte sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden ausschließlich schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist eine taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Zugang zum Wanderweg führt durch ein großes Tor und ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind nicht ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Die Exponate/Stationen/Objekte sind allgemein nicht gut ausgeleuchtet (Tageslicht).
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden ausschließlich schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Wanderweges sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen/Objekten werden ausschließlich schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

